



AUF TOUR Z'FUAA? kommt ins Oberland

Beitrag

„Auf Tour Z'FuaÃ?“, der neue Film von Walter Steffen, wurde soeben vom Rucksack-Radio des bayerischen Rundfunks – der meistgehörten Sendung des BR – zum Bergsteiger-Film des Jahrs gekürt.

„Auf Tour Z'FuaÃ?“ von Oberbayerns Erfolgsregisseur Walter Steffen und Co-Regisseur & Kameramann Michael Baumberger ist kein Road- aber ein Wander-Movie, mit den beiden kongenialen, international gefeierten Musikern Matthias Schriebl und Johannes Bär. Der Film dokumentiert ihre abenteuerlich-verrückte Konzert-Tour zu Fuß von Andelsbuch (Adlsbuach), dem Geburtsort des einen im Bregenzer Wald, nach Maria Rain (Mara Roa), dem Geburtsort des anderen im Oberallgäu, durch die Landschaften der Vorarlberger, Tiroler und Allgäuer Alpen im Corona-Sommer 2020.

Diese Musiker-Tournee wird im Film zu einer besonderen Pilgerwanderung durch die alpine Bergwelt mit tiefgehenden Erfahrungen, Freiheit und Lachen, Staunen, Begeisterung und gemeinschaftlichem Erleben. Dabei wird deutlich: Kultur und Live-Konzerte sind nicht nur systemrelevant, sie sind für uns Menschen so wichtig wie die Luft zum Atmen.

Nach der Uraufführung am 1. August in Andelsbuch und der danach folgenden Kino-Konzert-Tour durch den Bregenzer Wald, Tirol und das Allgäu setzt der Kinofilm „Auf Tour Z'FuaÃ?“ seine Open-Air-Kino- & Live-Konzert-Tour in Oberbayern fort.

Hier die kommenden Termine:

- Am Sonntag, 15. August, in Gelting (Dorfplatz beim Dorfladen) bei Wolfratshausen zum 30-jährigen Geburtstag der Kulturbühne Hinterhalt.
- Am Montag, 16. August, beim Kino Open Air des 5. Seen Filmfestivals (fsff) direkt am Starnberger See im Seebad Starnberg. Einlass 20 Uhr, Beginn 20:30 Uhr.
- Am Dienstag, 17. August, im Biergarten des Gasthofs „Stern“ in Mittenwald zusammen mit dem Mittenwalder Open-Air-Kino „Middlewood“.
- Am Donnerstag, 19. August, im Kulturpark Oberau gemeinsam mit den Oberauer Vereinen und

der Gemeinde Oberau.

- Am Freitag, 20. August, zum krönenden Abschluss dieser Kino-Woche, präsentiert der Bayerische Rundfunk „Auf Tour Z’Fua“ als Rucksack-Radio-Kinofilm des Jahres (Preview) Open Air beim Regisseur in Seeshaupt (Seeshaupt, Beim Dorfbräu, Flurweg 11). Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über das Rucksack-Radio des Bayerischen Rundfunks: bergsteiger@br.de oder <https://www.br.de/berge/open-air-kino-preview-in-seeshaupt-bayern-2-rucksackradio100.html>

Bei allen genannten Terminen werden das grandiose Duo „Schriefl & Bärr“ ein Live-Konzert spielen – ganz besondere Ereignisse, denn eigentlich sind die zwei Jazz-Größen fast immer ausgebucht. Ihr Programm ist ein musikalisches Feuerwerk voller Humor, zwischen Tradition, Jazz, Pop und ironisiertem Schlager – einfach nur genial!

Beginn der oben genannten Veranstaltungen (außer beim Open-Air-Starnberg!): 19:30 Uhr, Einlass jeweils ab 18 Uhr.

Ab März 2022 startet der Film „Auf Tour Z’Fua“ in den deutschen und österreichischen Kinos.

Pressestimmen:

- **„Ein Bergfilm, der ganz besonderen Art! ... Zwei ziemlich abgefahrene, ganz tolle Typen, die was zu sagen und auch wirklich was zu spielen haben!“** BR 1 Radio
- **„Großartige Musik zwischen alpenländischer Tradition und Moderne, zwischen ironisiertem Schlager und virtuosem Jazz.“** Vorarlberg Aktuell
- **„Im Zentrum steht die Leidenschaft Bärts/Schriefls für die Musik, die Steffen eindrücklich feiert.“** Kulturzeitschrift, Österreich
- **„Anschauen!“** Augsburgs Allgemeine
- **„Filmisches Juwel ... Man sieht in dem Film, dass die Musiker Johannes Bärr und Matthias Schriefl nicht nur unglaublichen Spaß haben an der Musik, an der Wanderung von Heimat zu Heimat. Man spürt vor allem auch ihre tiefe Verbundenheit zur Natur.“** Münchner Merkur, Weilheim
- **„Eine ganz besondere Wanderung zweier Freunde ... Sie machen aus der Tradition etwas Neues, gehen damit in die Zukunft und vereinen gleichzeitig die Welt.“** Bayerischer Rundfunk „Rucksack-Radio“

Allen Förderern und Unterstützern dieses unabhängigen Films, der ohne diese finanzielle Hilfen nicht hätte entstehen können, wird gedankt:

- Film Fernseh Fond Bayern, FFF Bayern
- Kulturförderung Vorarlberg
- Gemeinde Andelsbuch
- Gemeinde Oy-Mittelberg / Maria Rain
- Gemeinde Blaiachach / Gunzesried
- Gemeinde Oberau

sowie allen privaten Unterstützern, dem Crowdfunding-Portal „Startnext.de“ und allen Teammitgliedern, die für diesen Film einen Teil ihrer Gagen zurück gestellt haben.

Der Regisseur

Walter Steffen ist Drehbuchautor, Regisseur und Produzent. Er lebt und arbeitet in Seeshaupt. Seit 2007 realisierte der wohl erfolgreichste Filmemacher Oberbayerns insgesamt 14 Kino-Dokumentarfilme mit nationalen und internationalen Auszeichnungen, zuletzt ALPGEISTER (2019), JOY IN IRAN (2019), FAHR MA OBI AM WASSER (2017) und BAVARIA VISTA CLUB (2015).

Die Protagonisten

Matthias Schriefl, Jahrgang 1981, wuchs in Maria Rain / Oberallgäu auf. Von 2000 bis 2005 studiert er in Köln und Amsterdam Trompete. Seit 2006 veranstaltet er die Konzertreihe Jazz-O-Rama im Artheater Köln. Von 2008 bis 2010 tourt er mit seiner Band *Shreefpunk* als „Rising Star“ der „E.C.H.O.“ durch die großen Konzerthäuser Europas. Danach experimentiert er vorwiegend mit alpiner Musik und bringt in der Reihe „Young German Jazz“ das vielfach preisgekrönte Album mit *Six, Alps & Jazz* heraus. Es folgen bis heute regelmäßig neue Alben mit unterschiedlichen Bands. Als Musiker, Komponist und Arrangeur schreibt er seinen Mitmusikern die Stücke „maßgeschneidert“ auf den Leib. Schriefl lebt heute in Köln und im Allgäu. Der Multi-Instrumentalist wurde vielfach ausgezeichnet, unter anderem 2012 mit dem Preis der Deutschen Schallplatten-kritik, 2016 mit dem Weltmusik-Preis RUTH und 2019 mit dem neuen deutschen Jazzpreis – Bandpreis & Solistenpreis.

Johannes Bär wurde 1983 in Andelsbuch im Bregenzerwald geboren. Als jüngstes von fünf Kindern, wuchs er in einer musizierenden Familie auf. Im Alter von drei Jahren versucht sich Johannes am Flügelhorn und spielt seine ersten Konzerte mit fünf Jahren. Bereits mit 13 Jahren beginnt er sein Studium am Landeskonservatorium Vorarlberg und schließt sein Masterstudium 2010 mit Auszeichnung am Mozarteum Salzburg ab. Obwohl Bär Trompete studiert, spielt er früh andere Blasinstrumente, was schnell in sein musikalisches Schaffen einfließt. Obwohl seine Wurzeln in der alpenländischen Volksmusik liegen, ist die Neugierde an der Diversität der Musik immer schon groß. Um die 2000er Jahre gründet sich die erfolgreiche Crossover-Band „HMBC“, in der Stile wie Klassik, Jazz, Pop- und Worldmusic ineinander flossen. In der Band spielt der Multiinstrumentalist Bär Tuba, Posaune, Bariton, Trompete, Flügelhorn, Alphorn, Didgeridoo, sowie Perkussionsinstrumente und fängt an, seine Stimme zu nutzen, beim Beatboxen und Singen. Der Song „Vo Mellau bis ge Schoppennou“ wird zum großen Top-Ten Hit in Österreich, Deutschland und der Schweiz. 2008 gründet sich das Jazztrio „David Heldbock’s Random Control“. Die Früchte dieser Formation sind Konzerte rund um den Globus und drei gefeierte Studioalben. Bär ist heute auch als Komponist, Arrangeur und Referent tätig. Matthias Schriefl lernt er 2009 kennen.

Zitate:

- „Heimat, das ist für mich die Musik, die ich als Kind mit meiner Familie kennengelernt habe. ... Und meine musikalische Heimat ist wahrscheinlich am ehesten die traditionelle Volksmusik.“
 - **Johannes Bär**
- „Ich habe so viele Heimaten. Aber Musik ist die hundertprozentige Heimat, die ich habe.“
 - **Matthias Schriefl**

Infos & Kontakt:

- Web: www.ZuFussTour.de
- Presseserver: www.Filmpresskit.de
- Kontakt: Walter Steffen, ws@konzept-und-dialog.de , +49 8801 1603
- Presse: Maren Martell, martell@maren-martell.de, +49 174 3174 000

Bericht und Plakat: Maren Martell / Auf Tour zÄ´FuaÃ?

Anhang: [Interview mit Matthias Schriefl und Johannes BÄ¶r](#)



Bayerisches Staatsministerium für
ErnÄhrung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus 

Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Alpen
2. Bayerischer Rundfunk
3. Corona
4. Film
5. Jazz



6. Kino
7. Mittenwald
8. München-Oberbayern
9. Oberau
10. Österreich
11. Starnberg